

Grüner Zweig

Der Ausdruck „auf keinen grünen Zweig kommen“ ist umgangssprachlich und bedeutet „wirtschaftlich oder finanziell keinen Erfolg haben“. Diese Redewendung ist seit dem 15. Jahrhundert belegt. Mit dem „grünen Zweig“ ist der junge Trieb der Bäume gemeint, der im Frühjahr hervorbricht. Tut er das nicht, dann ist der Baum tot und trägt keine Früchte.



Das vorschwebende Bild ist allerdings nicht deutlich. Im deutschen Volksglauben ist der „grüne Zweig“ Symbol der Fruchtbarkeit, und in dieser Wendung kann man ihn als allgemeines Sinnbild des Gedeihens erklären.

Quellen:

Köster, Rudolf. Duden Redensarten. Herkunft und Bedeutung. Mannheim: Bibliographisches Institut, 1999. S. 252.

Bildnachweis: http://www.buchenzentrum.de/pics/zweig_03.jpg (7.2.2009)

Für die Erklärung dieses Ausdrucks verantwortlich: Lisa Ambros (4A) mit Unterstützung von Mag. Johanna Prigl

Für das Layout verantwortlich: Mag. Wolfgang Steinhauser

Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu dieser Redewendung werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.